



## Sa 22.2.

Nachdem Frauchen mit mir in der Nacht in den Garten raus ist, haben wir alle bis am Morgen weiter geschlafen, weil Herrchen Heute und

Morgen frei hat. Später bin ich mit Frauchen durchs Quartier gelaufen, übrigens kann ich schön an der Leine laufen. Dann kam auf einmal so ein Ungetüm daher, habe mich schnell bei Frauchen versteckt. Sie hat gesagt ich brauche keine Angst haben, das sei eine Kutsche mit zwei Pferden. So habe ich ihnen nachgeschaut bis sie weg waren. Wie es sich gehört musste ich am Strassenrand sitzen, bevor wir die Strasse überquert hatten. Nach dem Mittagessen habe ich ein bisschen geschlafen. Herrchen hat mit Hero eine grosse Tour gemacht und ich dann wieder eine kleinere.

## So 23.2..

Habe die beiden wieder geweckt in der Nacht, ich kann doch nichts dafür, wenn die Blase voll ist. Na ja sie konnten ja nachher weiterschlafen und ich auch. Nach dem Frühstück bin ich immer voll aufgedreht.



Herrchen hat mit Hero eine grosse Runde gedreht und ich bin ihnen entgegen gegangen. Herrchen hat mich gerufen und ich bin schnell zu ihm und Hero gerannt. Bin dann mit meinen kurzen Beinchen Hero auf den Fersen gefolgt bis nach Hause. Nachmittags waren wir wieder unterwegs und haben verschiedene Nachbarn getroffen, alle haben gesagt „jöö bist du ein herziger“ da habe ich sie ganz lieb angeschaut, so bin ich halt. Jetzt schon ein kleiner Charmeur. Auch bin ich jetzt voll in die Fussstapfen von Hero geschlüpft. Habe ich doch den Reissverschluss meines Schlafkissens geöffnet. Uui bin ich geschickt.

## Mo 24.2

Heute Morgen sind wir Richtung Bussental und zurück spaziert. Als Herrchen von der Arbeit kam habe ich mit Hero rumgetollt. Das heisst ich habe rumgetollt und Hero hat sich genervt. Herrchen sagte ich sei stinkfrech und eine grosse Klappe hätte ich auch. Ich habe ihn schief angekuckt und es hat ausgesehen, so Herrchen, als wollte ich sagen. Ihr wisst ja wo ich herkomme. Dann sind wir ins Gemeindehaus gegangen um den Einwanderer anzumelden. Zum Glück ist mein Bruder und ich allein in die Schweiz eingewandert. Sonst wäre das noch unter Masseneinwanderung gegangen.

Um halb sechs hat Herrchen Franziska geholfen den Welpenspielplatz aufzubauen: Hero und ich durften auch mit. Er hat sogar ein bisschen mitgemacht und mit mir rumgetobt. Dann in der Welpenspielgruppe durften wir erstmals über die Wippe.



Herrchen hat das dann getoppt indem er mich am Schluss sitzen liess Franziska meinte, beginnt ihr schon mit Agility. Alle sind der Meinung das muss ein Naturtalent sein. Es macht aber auch Spass.



Tunnel rein, Tunnel raus Ballmuschel rein und raus und das Highlight das Metallgitter.



Beim Abrufen habe ich dann die Höchstnoten erreicht. Am Schluss durften wir dann mit den Jack Russelwelpen spielen. Die hatten aber Angst und haben sich auf das Podest geflüchtet. Dann gab es noch Nachtessen und ich konnte mich dann erholen.

**Di 25.2**

Was bringt wohl der heutige Tag? Zuerst bringe ich meine Zweibeiner um 0:30 nicht wach. Also habe ich halt mein Geschäft im Schlafzimmer verrichtet. Vor Mittag musste Frauchen zur Frauenärztin. Und was passiert mit mir? Sie packte mich ins Auto und ab ging es nach Wetzikon, da wartete Herrchen vor dem Geschäft auf uns. Jetzt begann das Schaulaufen in Herrchens Firma. Jö,jö,jö tönte es aus allen Frauenmunde. Sehr interessant waren Katjas lange Haare. Es gab Dog seeing in Herrchens Büro. Als dann Frauchen vom Untersuch kam sahen wir ihr sofort an das alles wieder in Ordnung ist. Ihre Angst vor dem Untersuch war vergebens. Am Nachmittag war dann Physio auf dem Programm. Kurz nach Herrchen kamen wir dann nach Hause und Heros Auslauf stand auf dem Programm. Herrchen sagte ihr könnt auch mitkommen und es ging ab ins Tösstal wo wir 3/4 Std. lang der Töss entlang wanderten. Wir begegneten einigen Hunden was mich sehr freute. Schon auf der Rückfahrt war ich total erledigt. Doch dieser Zustand hielt nicht lange an. Nach dem Nachtessen schlich ich mich wieder an Hero an und ich durfte schon ganz nahe zu ihm hin liegen. Das wird sicher noch eine ganz tiefe Freundschaft, intressiert ihn doch langsam jeder Platz an dem ich war.

### **Mi 26.2.**

War das ein Erlebnis heute, ein Vogel ist in den Wintergarten geflogen. Hero und ich sind ganz aufgeregt hin und her gesprungen, aber leider konnten wir nicht fliegen. Frauchen hat schnell alle Türen geöffnet, sodass das Vögelchen rausfliegen konnte und somit hat sich die Lage wieder beruhigt. Später haben wir noch einen Spaziergang gemacht. Am Nachmittag sind wir alle vier zum Reitstall gelaufen. Das weisse Pferd ist mit dem Kopf ganz nah zu mir gekommen, da habe ich mich hinterm Frauchen verkrochen.

### **Do. 27.2.**

Heute habe ich vielleicht gestaunt, ich wollte in den Garten raus und alles war weiss. Da bin ich ganz vorsichtig auf den Schnee getreten, hat sich gar nicht schlecht angefühlt, da konnte man so richtig mit dem rumwühlen



Später musste ich mit Frauchen zur Physio. Jetzt mache ich nicht mehr so ein Gejohle beim Auto fahren. Nachher sind wir zu Bea der Friseurin gefahren, die wollte mich unbedingt sehen, die ist richtig ausgeflippt wegen mir und ich habe geschwänzelt. Die wollte mich am liebsten behalten, aber ich bleibe lieber bei meiner Familie. Am späten Nachmittag sind wir vier dann auf den Hundeplatz. Hero und ich haben ein Wettrennen veranstaltet, überhaupt ist er öfters lieb mit mir. Am Abend ging ich dann nochmals zum Hundeplatz und schaute noch Luna an eine Dalmatinerin. Anschliessend gings dann müde nach Hause. Hero und ich kommen uns immer näher.



### **Fr.28.2.**

Heute bin ich am Morgen mit Frauchen ins Bussental gelaufen. Am Nachmittag gab es noch ein  $\frac{3}{4}$  Std. Spaziergang auf welchem wir einigen Hunden begegnet sind. Gross und klein das ist mir egal ich begrüsse sie alle. Am Abend habe ich noch ziemlich Energie abgelassen. Herrchen ging dann erst nach Mitternacht mit mir zum schlafen. Vorher haben wir noch Mainz bleibt Mainz gekuckt. Jetzt wollen wir schauen ob ich durchschlafen kann?

Die Antwort auf diese Frage im Bericht von nächster Woche-

Tschüss bis bald

Euer Xyrus

